



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Rallycross: Berg-und-Tal-Fahrt für EKS Audi Sport**

- **Schnee im Finale! Qualifikations-Sieger Andreas Bakkerud Vierter**
- **Mattias Ekström verpasst Finale in Montalegre um 0,5 Sekunden**

**Montalegre, 29. April 2018 – Sonne, Regen und am Ende sogar Schnee: total verrücktes April-Wetter beim zweiten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) und eine Berg-und-Tal-Fahrt für EKS Audi Sport. Nach Platz eins und drei in der Qualifikation hatten sich die beiden Audi-Piloten Andreas Bakkerud und Mattias Ekström in Portugal mehr erwartet als die Positionen vier und sieben.**

Andreas Bakkerud lernt extrem schnell: Nach dem ersten Tag in Montalegre noch Fünfter, trumpfte der Neue bei EKS Audi Sport am Sonntagvormittag groß auf. Der Norweger gewann auf seiner Lieblingsstrecke in den Bergen Nordportugals Q3 und Q4. Damit sicherte er sich den Gesamtsieg in der Qualifikation vor Sébastien Loeb im Peugeot. Teamkollege Mattias Ekström komplettierte den starken Qualifikations-Auftritt der Audi S1 EKS RX quattro mit Rang drei.

Erster Rückschlag dann im Halbfinale: Nach einem Schubser von Peugeot-Pilot Kevin Hansen in Kurve eins verpasste Ekström als Vierter die Finalteilnahme – zum ersten Mal seit Kanada Anfang August 2017. Auch Bakkerud verlor durch das Gerangel in der ersten Kurve eine Position, schaffte es als Zweiter aber trotzdem ins Finale.

Doch dann gab es bei seinem 51. Einsatz in der Rallycross-WM für Bakkerud eine Premiere: Schnee! „Ich bin mit einem Supercar nie zuvor auf Schnee gefahren“, sagte der Norweger. „Die Bedingungen waren extrem schwierig. Am Ende hat es nur zu Platz vier gereicht. Aber die Freude über meinen ersten Qualifikations-Sieg mit dem Audi S1 EKS RX quattro überwiegt.“ Der Audi-Pilot schob sich mit seiner starken Leistung auf WM-Rang zwei nach vorn.

„Man hat heute wieder einmal gesehen, wie eng Sieg und Niederlage im Rallycross zusammenliegen“, sagte Ekström, dem eine halbe Sekunde zum Finaleinzug fehlte. „Nach den Qualifikations-Läufen sah es vielversprechend aus, nach Kurve eins unseres Halbfinals dann ganz schlecht. Durch den Stoß von hinten habe ich einfach zu viel Zeit verloren, auch wenn ich anschließend alles versucht habe. Das Ende war enttäuschend. Aber wir haben erneut gezeigt, dass wir ein schnelles Auto haben.“



### FIA-Rallycross-WM 2018 – 2. Lauf, Montalegre – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	4.16,859 Min.
2. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	+ 2,253 Sek.
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	+ 3,938 Sek.
<b>4. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>+ 6,642 Sek.</b>
5. Guerlain Chicherit (F)	Renault	+ 9,566 Sek.
6. Timmy Hansen (S)	Peugeot	+ 21,244 Sek.

### Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 2 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	53 Pkt.
<b>2. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>44 Pkt.</b>
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	43 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	39 Pkt.
5. Timmy Hansen (S)	Peugeot	36 Pkt.
<b>6. Mattias Ekström (S)</b>	<b>Audi</b>	<b>36 Pkt.</b>

### Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 2 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	96 Pkt.
<b>2. EKS Audi Sport</b>	<b>80 Pkt.</b>
3. Team Peugeot Total	75 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.